

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313
Fax: (0221) 221-98347
E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 05.06.2009

Niederschrift

über die **40. Sitzung (Sondersitzung) der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 04.06.2009, 17:40 Uhr bis 18:17 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister/in

Herr Winfried Dohm CDU

Bezirksvertreter/innen

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Walter Hambloch	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Herr Joachim Sledzinski	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Frau Karin Mittmann	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Herr Markus Thiele	SPD
Frau Dr. Angela Behring	Grüne
Frau Karin Schmidt	Grüne
Frau Christa Wirtz	FDP
Herr Bruno Kirchner	NPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stephan Pohl CDU

Seniorenvertreter/in

Herr Hans-Dieter Kuhl

Verwaltung

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker
Herr Christian Dörkes

Bürgeramt Kalk
Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Gäste

Herr Gunther Höhn

KVB AG

Schriftführer/in

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Öffentlicher Teil

Bezirksbürgermeister Dohm begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Krems und Schuiszill sowie die Bezirksvertreterin Wirtz. Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und teilt mit, dass in der heutigen Sitzung nur ein Tagesordnungspunkt behandelt wird:

Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln

hier: ÖPNV-Anbindung Kliniken Merheim und Merheimer Gärten

1333/2009

Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.05.2009

AN/0882/2009

Hinweis: Die Beantwortung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor (Vorlage-Nr. 2432/2009).

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion), Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) betonen jeweils für ihre Fraktion die Wichtigkeit einer optimalen Anbindung der Städtischen Kliniken, der LVR-Klinik und der Wohnsiedlung Merheimer Gärten an den ÖPNV. Sie begrüßen ausdrücklich, dass endlich nach vielen Jahren ein Vorschlag der Verwaltung vorgelegt wird. Alle Fraktionen stellen übereinstimmend fest, dass eine zufriedenstellende Lösung nicht nur durch die von der Verwaltung vorgesehene separate Buslinie (Linie 158) erreicht werden kann, sondern zusätzlich die Verschwenkung der schon existierenden Linie 157 erforderlich ist.

Als weiterer Punkt wird darauf hingewiesen, dass die derzeit noch vorhandene Wendemöglichkeit für Busse am Kieskaulerweg in Höhe des Ortsmittelpunktes Merheim auf Dauer bestehen bleiben muss. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Investor, der in diesem Bereich eine Bebauung plant, entsprechend zu verhandeln.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den neuen Beschlussvorschlag der drei Fraktionen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) die von der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik geforderte ÖPNV-Anbindung des Krankenhauses Merheim und der LVR-Klinik Köln durch Einrichtung einer separaten Buslinie (Linie 158) im 30-Minuten-Takt mit Anbindung an die Stadtbahnhaltestelle Merheim zum Fahrplanwechsel Dezember 2009 zu realisieren.
 - 1.1 Die Linienführung erfolgt dabei über die Ostmerheimer Straße direkt auf das Klinikgelände und zunächst als Stichfahrt bei Einrichtung einer Wendemöglichkeit im Bereich der LVR-Klinik. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit den Kliniken nach einer Lösung zu suchen, durch Veränderungen der Erweiterungsplanungen der Städt. Kliniken die Linie zu einem späteren Zeitpunkt als Rundverkehr durch das Klinikgelände zu führen.
 - 1.2 Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Investoren für die Neubebauung des Geländes der bestehenden Bus-Wendeschleife eine dauerhafte Wendemöglichkeit im Bereich der Haltestelle Merheim zu regeln und in dem noch aufzustellenden Bebauungsplan zu sichern.
Die von der Verwaltung geplante Wendefahrt der Linie 158neu durch die Straßen Kieskaulerweg, Fußfallstraße, Ostmerheimer Straße, Kratzweg ist als Dauerlösung nicht akzeptabel.
 - 1.3 Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob aufgrund der verkürzten Wendezeit und der verkürzten Linienlänge auch ein 20-Minuten-Takt möglich ist.
2. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung und die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) zudem, die Buslinie 157 (Dünnwald – Ostheim; abschnittsweise 10-Minuten-Takt tagsüber) so zu verschwenken, dass sie zwischen den Haltestellen „Merheim“ und „Gewerbegebiet Broichstraße“ durch das Wohngebiet „Merheimer Gärten“ über die Straßen Ostmerheimer Straße, Auf dem Eichenbrett und Madausstraße verkehrt. Damit wird das Wohngebiet Merheimer Gärten optimal erschlossen und gleichzeitig eine Verbesserung der Anbindung des Klinikgeländes insbesondere aus Neubrück und Ostheim erreicht.
3. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der durch die Einrichtung der neuen Linie ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme der neuen Linie.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach zwei Jahren die Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit der Fahrlinien darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksbürgermeister Dohm bedankt sich bei den Anwesenden für die sachliche Diskussion und schließt die öffentliche Sitzung.

gez. W. Dohm

Winfried Dohm
(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne
(Schriftführer)